

Presseinformation, 10. November 2017

## WAKO Kickbox Weltmeisterschaft in Budapest

### **Erfolg für das österreichische Kickbox-Nationalteam in Budapest: 3 x Gold, 1 x Silber, 2 x Bronze**

#### **Gold:**

Roman Bründl (Tirol) im Pointfighting männlich -89kg, Ergebnis: 10:0, Finalgegner: Robbie Cuffe aus Irland

David Dvornikovich (Burgenland) im Leichtkontakt Masters +94kg, Ergebnis: 3:0, Finalgegner: Csaba Podor aus Ungarn

David Dvornikovich (Burgenland) im Kick-Light Masters +94kg, Ergebnis: Finalgegner nicht angetreten, Finalgegner: Candido Martins aus Portugal

#### **Silber:**

Sonja Stacher (Steiermark) im Leichtkontakt weiblich -55kg, Ergebnis: 0:3, Finalgegnerin: Shauna Bannon aus Irland

#### **Bronze:**

Sonja Stacher (Steiermark) im Pointfighting weiblich -55kg, Ergebnis: 2:12, Semifinalgegnerin: Shauna Bannon aus Irland

Can Akyar (Wien) im K1-Style männlich -57kg, Ergebnis 0:3, Finalgegner: Rafael Duenhas aus Brasilien

### **Roman Bründl glücklich**

„Ich bin überglücklich!“, freut sich Roman Bründl. Der Tiroler hat zum fünften Mal an einer Weltmeisterschaft der Allgemeinen Klasse teilgenommen, doch Gold fehlte bisher. In Budapest hat es geklappt. Roman Bründl holte sich im Pointfighting den Weltmeistertitel. „Am ersten Tag war ich sehr angespannt. Das hat man auch im Kampf gesehen, obwohl das Ergebnis mit 10:0 sehr eindeutig war. Mein Halbfinalgegner war Roberto Guiducci – erwartungsgemäß ein sehr harter Gegner. Er war mein Finalgegner bei der EM in Loutraki 2016. Im Halbfinale war ich nicht so fokussiert wie gewohnt, daher war es ein harter Kampf für mich. Robbie Cuffe, mein Finalgegner, ist ein junger, ambitionierter Kämpfer, der etwas Respekt vor mir hatte. Nach dem

Finale ist die Spannung abgefallen, und es hat sich ein tolles Glücksgefühl eingestellt“, so der neue Weltmeister im Pointfighting bis 89 kg.

### **David Dvornikovich erfüllt**

Der Burgenländer holte gleich zweimal Gold – im Leichtkontakt und im Kick-Light. „Das harte Training hat sich bezahlt gemacht! Mit den beiden Weltmeistertiteln geht ein Lebenstraum in Erfüllung!“

### **Sonja Stacher motiviert**

„Ich habe für die WM sehr viel und sehr hart trainiert“, erzählt Sonja Stacher. „Mein Ziel war es, eine Medaille im Leichtkontakt nach Hause zu bringen. Auf die Medaille im Pointfighting bin ich sehr stolz, damit habe ich nicht gerechnet. 2015 habe ich im Leichtkontakt den 3. Platz erreicht und heuer bringe ich Silber heim. Diese Serie soll jetzt fortgesetzt werden!“, ist Sonja Stacher voll motiviert.

### **Can Akyar zufrieden**

„Mein Ziel war es, auf dem Siegerpodest zu stehen. Das habe ich erreicht und bin soweit zufrieden. Aber es wäre mehr möglich gewesen! Mein nächstes Ziel ist im nächsten Jahr der Europameistertitel. Hart arbeiten ist daher Grundvoraussetzung!“

Die Wako Kickbox Weltmeisterschaft ist seit 6. November in Budapest voll im Gange. Gekämpft wird in den Disziplinen Pointfighting (PF), Leichtkontakt (LC), Kick-Light (KL), Vollkontakt (FC), LowKick (LK), K1-Style (K1) und Musik-Formen (MF).

1205 Sportlerinnen und Sportler aus 60 Nationen reisten an, 1388 Starts sind in der Weltmeisterschaftswoche zu bewältigen. Das Österreichische Nationalteam ist mit 19 Kickboxern und zwölf Kickboxerinnen vertreten. „Mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden“, freut sich ÖBFK Geschäftsführer Otmar Felsberger.

Morgen, Samstag, geht mit dem Teambewerb die Weltmeisterschaft in Ungarn zu Ende.

**4 Fotos anbei**, ÖBFK, honorarfrei

Wir freuen uns auf die Berichterstattung!

DANKE – im Namen der Sportlerinnen und Sportler.

Für das ÖBFK-Team

*Otmar Felsberger*

Rückfragen: Otmar Felsberger, 0699 14180631

**find us on fb: WAKO Austria**